

Information an unsere Bieter

Elektronische Vergabe

Für die Bearbeitung und Abwicklung von Vergabeverfahren im Bereich VOB/VOL wird der Entsorgungsverband Saar (EVS) zukünftig als zusätzlichen Service die elektronische Vergabe (E-Vergabe) anbieten.

Wir gehen aufgrund der derzeitigen Entwicklungen davon aus, dass Vergaben zukünftig vorrangig auf elektronischem Weg durchgeführt werden und möchten Sie daher frühzeitig über die Einführung der E-Vergabe beim Entsorgungsverband Saar informieren.

In einer Art „Gewöhnungsphase I“ wird der EVS zunächst lediglich die Bekanntmachung und die Vergabeunterlagen in digitaler Form auf einer Plattform bereitstellen. Die elektronische Abgabe von Angeboten und damit die komplette Nutzung der elektronisch unterstützten Vergabelösung wird zunächst auf eine spätere Phase II verschoben. Wir erhoffen uns davon eine schrittweise Gewöhnung sowohl auf Auftragnehmer- als auch auf Auftraggeberseite an die digitale Vergabe und damit auch Erhöhung ihrer Akzeptanz.

Die Informationen, ob und welche öffentlichen Ausschreibungen anstehen, erhalten Sie weiterhin über die üblichen Informationsdienste. Die oben erwähnte Plattform erreichen Sie über eine Verlinkung auf der EVS-Website (www.entsorgungsverband.de EVS / Ausschreibungen / Bauleistungen) zu <http://vergabeainet.prego-services.de/NetServer/index.jsp> oder natürlich auch direkt.

Als unser Bieter können sie in der ersten Phase

- unsere Bekanntmachungen und Ausschreibungen im Internet einsehen,
- die Vergabeunterlagen herunterladen,
- die Leistungsverzeichnisse unmittelbar elektronisch bearbeiten,
- die Angebote ausdrucken und per Papier an den EVS senden,

und später

- Ihre Angebote bequem über das Internet einreichen.

Vorteile für den EVS

Die Online-Bearbeitung wird durch einen rechtskonformen Arbeitsprozess unterstützt und kontrolliert. Dieser so genannte Workflow erleichtert die Eingabe der von uns vorzunehmenden Angaben, systematisiert somit die Bearbeitung und die Einstellung zusätzlicher Unterlagen. Dies führt zu einer Minimierung der Fehlerquote. Neben diesen vergabetechnischen Vorteilen sehen wir in der E-Vergabe die Möglichkeit, unsere Geschäftsabläufe zu straffen und die Zusammenarbeit mit unseren Kunden und Auftragnehmern zu verbessern und den Papierverbrauch einzudämmen.

Vorteile für den Auftragnehmer

Mit Einführung des Systems sparen Sie die Kosten, die wir für die Vervielfältigung der Unterlagen berechnen müssen.

Später wird durch die Angebotsbearbeitung auf digitalem Weg die Gefahr des Ausschlusses auf der ersten, formalen Wertungsstufe erheblich reduziert, da durch die workflowbasierte Vorgehensweise Fehler bei der Angebotsbearbeitung direkt aufgezeigt werden. Es ist unser Ziel, dass Sie Ihr digitales Angebot nur mit allen in den Vergabeunterlagen geforderten Unterlagen abgeben können, ansonsten also vom Programm eine entsprechende Fehlermeldung generiert wird.

Technische Ausrüstung für die Teilnahme an der E-Vergabe

Die technischen Anforderungen für die Teilnahme sind minimal. Erforderlich sind

- ein Standard-PC mit Internetzugang,
- übliche Kenntnisse im Umgang mit dem PC,

Diese Minimalanforderungen sind uns sehr wichtig, um allen unseren Auftragnehmern – vom kleinen Handwerksbetrieb bis hin zum Großunternehmen – diesen Service zugänglich zu machen.

Ablauf der E-Vergabe Phase I (Schriftliche Angebotsabgabe)

Sie melden sich einmalig auf der E-Vergabe-Plattform unseres Partners kostenlos an. Nach der Zulassung steht Ihnen die Plattform zur Einsichtnahme der Ausschreibungsunterlagen zur Verfügung. Bei Interesse an einer Ausschreibung laden Sie sich die Unterlagen herunter.

Die Bearbeitung des Angebotes können Sie anschließend auf Ihrem PC mit dem vom System zur Verfügung gestellten Programm (BieterCockpit) oder durch Export in Ihr AVA Programm vornehmen. Nach Abschluss der Bearbeitung drucken Sie Ihr Angebot sowie die sonstigen Unterlagen aus und versenden diese wie gewohnt an den EVS.

Bitte beachten Sie, dass Sie bei schriftlicher Angebotsabgabe zusätzlich eine Sicherungskopie erstellen müssen und diese – in einem gesonderten Umschlag – zusammen mit dem Angebot beim EVS zum Submissionstermin vorliegen muss.

Ablauf der E-Vergabe Phase II (Elektronische Angebotsabgabe)

Wie bereits erwähnt plant der EVS mittelfristig auch die Angebotsabgabe auf elektronischem Weg. Dabei werden nach Abschluss der Angebotsbearbeitung die Unterlagen digital dem EVS über die Vergabepattform zugesendet.

Das Programm erzeugt in diesem Fall einen so genannten Hashwert, einen aus Zahlen und Buchstaben zusammengesetzten Code, der in einen von dem Programm erstellten Mantelbogen eingefügt wird. Diesen Mantelbogen müssen Sie unterschreiben (Unterschrift, Datum, Firmenstempel). Der Mantelbogen muss unserer Submissionsstelle spätestens zum Submissionstermin im Original vorliegen. Der Hashwert ermöglicht die eindeutige Zuordnung des Mantelbogens zu dem jeweiligen über das Programm eingereichten Angebot.

Sollten Sie nachträglich einen Fehler feststellen oder das Angebot ändern wollen, so können Sie das Angebot bis zum Submissionstermin jederzeit zurückziehen oder durch ein anderes Angebot (dann in Schriftform) ersetzen.

Jeder Ausschreibung werden wir einen Hinweis beifügen, auf dem die wesentlichen Abläufe zu Ihrer Sicherheit noch einmal erläutert werden.